

Umweltfreundlich und effizient:

Immer mehr Unternehmen setzen auf E-Bikes

- **Mit Fahrrad- und E-Bike-Leasing können Unternehmen und Mitarbeiter Steuern sparen.**
- **kostengünstig: in Anschaffung / Leasing und Unterhalt**
- **effizient: in der Stadt schneller als ein Pkw**
- **umweltfreundlich: exzellente CO₂-Bilanz (gesamt und pro Kilometer)**

Fahrräder mit Elektrounterstützung, sogenannte E-Bikes, werden in der Freizeit immer beliebter. Inzwischen entdecken aber auch mehr und mehr Unternehmen Elektroräder für sich. Denn sie bieten im täglichen Einsatz gegenüber Dienstwagen eine ganze Reihe von Vorteilen:

E-Bikes sind im Hinblick auf Anschaffung und Unterhalt konkurrenzlos günstig und in Städten darüber hinaus auch deutlich schneller als ein Pkw. „Wenn man die Kosten und den zeitlichen Aufwand pro Fahrt inklusive Parkplatzsuche bei Pkws und E-Bikes gegenüberstellt, stellt man fest, dass sich enorme Effizienzgewinne erzielen lassen“, erläutert Ulrich Prediger vom Finanzierungs- und Mobilitätsspezialisten LeaseRad. Gut für die Umwelt, das Image des Unternehmens und die Gesundheit der Mitarbeiter sind zudem die Energiekosten von 10 Cent pro Akkuladung, der minimale CO₂-Verbrauch von der Herstellung bis zum Betrieb sowie die positive und präventive Wirkung im Hinblick auf weit verbreitete Zivilisationskrankheiten.

E-Bikes sparen Zeit und senken die Mobilitätskosten

In größeren Städten kommt man mit dem E-Bike meist genauso schnell voran, wie mit dem Auto. Berechnet man die Zeitdauer ein, die man zum Parken benötigt, lassen sich Wegstrecken mit E-Bikes sogar deutlich schneller zurücklegen. Nach den Erfahrungen von LeaseRad können bei einer täglichen Wegstrecke von 10 Kilometern im Vergleich zum Pkw bis zu 15 Minuten gespart werden. Auf den Monat hochgerechnet kommt man bei 20 Arbeitstagen auf eine Ersparnis von insgesamt fünf wertvollen Stunden.

Noch deutlicher sind die Vorteile von E-Bikes beim Kostenvergleich: Während man beim Pkw monatliche Leasingkosten in Höhe von 250 Euro (Leasingrate ohne Anzahlung, Laufzeit 36 Monate, Pkw VW Golf) und Betriebskosten von 70 Euro einplanen muss, kommt man beim E-Bike gerade mal auf eine Leasingrate von 60 Euro und Betriebskosten von fünf Euro. Damit ergibt sich in Bezug auf die Gesamtkosten eine Ersparnis von 255 Euro pro Monat oder 3.060 Euro pro Jahr.

CO₂-Ersparnis und Imagegewinn

Mit dem drohenden Klimawandel werden CO₂-Bilanzen von Unternehmen immer wichtiger. Einsparpotenziale beim CO₂-Ausstoß und damit auch ein Imagegewinn für Unternehmen ergeben sich unter anderem durch den Einsatz umweltfreundlicher Fahrzeuge. Vergleicht man den Gesamtausstoß inklusive Herstellung und Kraftstoffbereitstellung von Pkws mit dem von Fahrrädern oder E-Bikes kommt man zu dramatischen Ergebnissen:

Allein für die Herstellung eines Kleinwagens müssen bei einer Haltedauer von 36 Monaten ca. 128 Kilogramm CO₂ pro Monat angesetzt werden. Durch den erhöhten Ausstoß auf Kurzstrecken ist im laufenden Betrieb mit rund 200 mg/km zu rechnen. Zusammen mit der Kraftstoffbereitstellung ergeben sich bei 10 Kilometern Fahrtstrecke pro Arbeitstag weitere 58 Kilogramm CO₂ pro Monat.

Bei einem E-Bike sind es 0,667 Kilogramm pro Monat für die Herstellung und weitere 600 Gramm für den monatlichen Betrieb. Auf das Jahr gerechnet ergibt sich damit im Vergleich ein Ausstoß von 2.216 kg pro Jahr beim PKW und 22,3 kg beim Fahrrad. Ganze 2,2 Tonnen CO₂ lassen sich so bei einer Fahrleistung von 10 Kilometern pro Arbeitstag mit jedem durch ein E-Bike ersetzten Pkw jährlich einsparen.

Weitere Einsparmöglichkeiten ergeben sich durch die klimaneutrale Bereitstellung des Stroms – mit sichtbaren Ergebnissen: Viele E-Bikes bieten inzwischen in die Steuerungskonsole integrierte CO₂-Rechner an. So kann der Fahrer genau ablesen, welche Menge des Klimagases er täglich einspart.

Immer mehr Unternehmen setzen auf E-Bikes

Fahrräder und E-Bikes sind eine kostengünstige, flexible und umweltfreundliche Ergänzung des Fuhrparks. Kleine und mittlere Unternehmen (z. B. Pflegedienste, Filialisten, Lieferdienste) profitieren gerade in Städten mit anspruchsvolleren Höhenprofilen ebenso vom E-Bike-Einsatz wie große Unternehmen (z. B. im Werksverkehr) oder Selbständige (z. B. Notare, Rechtsanwälte, Ärzte, Vertreter). Zudem entdecken inzwischen auch immer mehr Ämter, Behörden, Energieversorger oder auch Verkehrsbetriebe die modernen Elektroräder für sich: Mitarbeiter von Ordnungsamt und Polizei sind schnell dort unterwegs, wo ein Auto sonst kaum hinkommt, Verkehrsbetriebe ergänzen mit Leihflotten ihre Angebote, Energieanbieter machen umweltfreundlichen Strom „erfahrbar“.

E-Bike-Flotten sind attraktiv für Unternehmen und Mitarbeiter

Nach den Erfahrungen von LeaseRad sind viele Unternehmen und Institutionen erstaunt, wie gut ihre Mitarbeiter Firmenfahrräder und E-Bikes annehmen. Denn während die Autofahrt häufig mit Stress verbunden ist, fährt man mit dem Zweirad nicht nur gesünder, sondern meist auch deutlich entspannter. Häufig lassen sich per Rad Alternativrouten und Abkürzungen, zum Beispiel durch Parks, einrichten. „Wichtig für die Akzeptanz ist zudem, dass die Mitarbeiter bei der Anschaffung mit einbezogen werden und für die nötige Infrastruktur gesorgt ist“, rät LeaseRad-

Geschäftsführer Ulrich Prediger. Dazu gehört zum Beispiel, dass auch an Möglichkeiten zum Abstellen, Laden und Umziehen sowie an sinnvolles Zubehör wie Regenjacken, wasserdichte Packtaschen oder praktische Schlösser gedacht wird.

Auch diese Anfangsinvestitionen rentieren sich meist schnell. Ein Beispiel: Auf einen Firmenparkplatz passen bis zu sechs Zweiräder. Viele Städte und Gemeinden kommen Unternehmen inzwischen beim Nachweis von Stellplätzen entgegen, wenn sie sich für eine bewusste Förderung von Zweirädern entscheiden.

Steuern sparen: Mitarbeiter und Unternehmen profitieren von E-Bike-Leasing

Finanzielle Vorteile für die Mitarbeiter ergeben sich durch das Leasing über das Unternehmen. Durch Firmenkonditionen und steuerlich bezuschusste Raten im Rahmen einer Gehaltsumwandlung ist das E-Bike-Leasing in der Regel günstiger als ein Kauf. Ohne eigenen Kapitaleinsatz gibt es zudem alle drei Jahre das neueste E-Bike. Der Arbeitgeber, der sich an den Kosten beteiligen kann, profitiert ebenfalls: von der Verkehrsverbesserung, der Mitarbeitergesundheit, einem hohen Motivationsfaktor und einem nachhaltigen und innovativen Image.

Über LeaseRad

Die 2008 in Freiburg von Ulrich Prediger gegründete LeaseRad GmbH wurde mehrfach für ihre nachhaltige Geschäftsidee ausgezeichnet. Mit acht Mitarbeitern ist LeaseRad deutschlandweit tätig. Das Angebot umfasst neben dem Leasing vor allem die Beratung und die Umsetzung von zweiradbasierten Mobilitätskonzepten für Unternehmen, Kommunen und Institutionen. Zu den LeaseRad-Kunden gehören mittelständische Unternehmen und Konzerne wie die Deutsche Telekom, Allianz, EnBW und UniCredit, Städte wie Stuttgart und Offenburg, die Tourismus-Region Schwarzwald sowie regionale Verkehrsverbände wie der Regionalverkehr Münsterland und die Berliner Verkehrsbetriebe.

Grafiken (Link zum download in hoher Auflösung)

[Kostenvergleich](#), [Zeitvergleich](#), [CO₂-Vergleich](#): PKW – E-Bike – Fahrrad

Quellen

- Kostenvergleich: ADAC, Athlon Carlease, LeaseRad
- Zeitvergleich: DIW Berlin, Infas, MID 2002, VCD Nord 2006, B.A.U.M. e.V. 2009, LeaseRad
- CO₂-Vergleich: ADAC Motorwelt 10/2011, Volkswagen Umweltbericht, LeaseRad

Texte und Grafiken zur freien Verwendung.

Wir danken im Voraus für die Zusendung von 2 Belegexemplaren, Hyperlink- oder URL-Info bei Verwendung des Materials. Bitte entschuldigen Sie, falls Sie diese Information mehrfach erhalten haben oder diese für Sie nicht relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Nachrichten von uns wünschen, so geben Sie bitte kurz Bescheid.

Kontakt und weitere Informationen

LeaseRad GmbH

Ulrich Prediger

Geschäftsführer

Zähringerstr. 355

79108 Freiburg

Tel: 0761-7010484

ulrich.prediger@leaserad.de

www.leaserad.de

Pressekontakt

Reiner Kolberg | Büro für nachhaltige Kommunikation

Rennbahnstr. 147

50737 Köln

Tel. 0221-3400785

Mobil: 0151-12370031

rk@buerokolberg.de

www.buerokolberg.de